

L215 Pseudogley-Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus Fließerden auf Stubensandstein**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-B28	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheitelpunkte und überwiegend schwach geneigte Hänge im Stubensandstein	
Bodentyp	Pseudogley-Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Braunerde, beide unter Wald häufig podsolig sowie überwiegend mittel und mäßig tief entwickelt; stellenweise Pseudogley-Braunerde-Pelosol	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerde (Basislage) und z. T. tiefgründigem Gesteinsersatz auf Gesteinen des Stubensandsteins (Löwenstein-Formation)	
Bodenartenprofil	SI3–4; Ls2–3, Gr0–2	2–4 dm
	St3; Ls4–Tu2–Ts2, Gr–X0–2	8–>10 dm
	S–St3–Ls4, Gr–X3–5; ^s; ^t; ^m	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIb2, ISIIIb2, LIb2, LIIIb2, TIb2, TIb3, TIIIb2, IS4V, SL5V, sL5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

unter Nadelwald stellenweise Podsol-Pseudogley-Braunerde; getreckte und konvexe Hänge mit z. T. pseudovergleyter und podsoliger Pelosol-Braunerde und Braunerde; Mulden und Verebnungen mit Pelosol-Braunerde-Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–180 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend im Gebiet des Oberen Stubensandsteins im Welzheimer Wald; örtlich Reste alter Verwitterungsdecken und dazu gehörender reliktscher hydromorpher Bodenbildungen